

Europäisches Parlament hat der "Horizont Europa"-Verordnung endgültig zugestimmt

30.04.2021 | Berichterstattung weltweit

Am 27. April 2021 hat das Plenum des Europäischen Parlaments der Vereinbarung mit dem Rat über die Rechtsakte (Verordnung und Spezifisches Programm) von Horizont Europa, dem aktuellen EU-Rahmenprogramm für Forschung und Innovation (2021-2027), zugestimmt.

Horizont Europa wird über ein Gesamtbudget von 95,5 Mrd. Euro (in laufenden Preisen, einschließlich 5,4 Mrd. Euro aus dem EU-Konjunkturprogramm Next Generation EU) verfügen und besteht aus den folgenden Bereichen:

- Die Säule "Exzellente Wissenschaft" zur Unterstützung von Pionierforschungsprojekten durch den Europäischen Forschungsrat (ERC), für Stipendien und Austauschmaßnahmen von Forschenden (Marie Skłodowska-Curie Actions) sowie für Forschungsinfrastrukturen.
- Die Säule "Globale Herausforderungen und industrielle Wettbewerbsfähigkeit Europas", welche in sechs thematischen Clustern die Förderung von kollaborativen Forschungs- und Innovationsaktivitäten ermöglicht, zum Teil umgesetzt durch die neu eingeführten Missionen sowie die (neustrukturierten) Europäischen Partnerschaften; und die zudem Maßnahmen der Gemeinsamen Forschungsstelle (JRC) umfasst.
- Die Säule "Innovatives Europa", welche den neu geschaffenen Europäischen Innovationsrat (EIC), das Europäische Innovations- und Technologieinstitut (EIT) sowie Maßnahmen zur Stärkung von Innovationsökosystemen in Europa zusammenbringt.
- Darüber hinaus soll der Programmteil "Ausweitung der Beteiligung und Stärkung des Europäischen Forschungsraums" dazu beitragen, die Forschungs- und Innovationskapazitäten derjenigen Staaten mit entsprechendem Aufholbedarf zu erhöhen, und (politische) Maßnahmen zu unterstützen, die auf Reformen und Verbesserungen der europäischen Forschungs- und Innovationssysteme abzielen.

Nach der Unterzeichnung durch die Präsidenten von Rat und Europäischem Parlament erfolgt die Veröffentlichung der Rechtsakte von Horizont Europa im Amtsblatt der Europäischen Union. Bereits vorab wurden einzelne Bereiche des Horizont Europa-Arbeitsprogramms mit Ausschreibungen des Europäischen Forschungsrats (ERC) und des Europäischen Innovationsrats (EIC) veröffentlicht. Die verbleibenden Teile des ersten Arbeitsprogramms (2021/2022) von Horizont Europa werden derzeit noch von der EU-Kommission in Abstimmung (Komitologie-Verfahren) mit den Mitgliedstaaten finalisiert. Es wird erwartet, dass die Veröffentlichung der entsprechenden Ausschreibungen ab Ende Mai beginnen könnte.

Zum Nachlesen

- Europäisches Parlament (27.04.2021): [Grünes Licht für bahnbrechendes Forschungsprogramm "Horizont Europa"](#)

Quelle: Kooperationsstelle EU der Wissenschaftsorganisationen (KoWi)

Redaktion: 30.04.2021 von Miguel Krux, VDI Technologiezentrum GmbH

Länder / Organisationen: EU

Themen: Förderung, Strategie und Rahmenbedingungen

[Zurück](#)

Weitere Informationen